

Nr. 2 - Samstag, 01.02.2025



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Integration geht durch den Magen:

„KüchenBrücken“ - ein Bedburger Kochbuch mit Rezepten aus aller Welt



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. **Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Das neue Jahr ist erst einen Monat alt, doch gefühlt befinden wir uns schon mitendrין im Geschehen. Das gilt für uns hier in Bedburg, für unser gesamtes Land, aber auch mit Blick über den großen Teich in die USA. Jetzt kann man die berechnete Frage stellen, was diese drei Orte trotz ihrer doch sehr unterschiedlichen Größe und den damit verbundenen Aufgaben gemeinsam haben.

Nicht nur in den Debatten der letzten Tage und Wochen steht das Thema Migration vielerorts wieder im Fokus. Beispiele dafür gibt es genug: die geplanten Massenabschiebungen des neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump, der dafür teilweise sogar gegen die eigene Verfassung vorgeht, oder die ungeheuerlichen Attentate in unserem Land, in Magdeburg und zuletzt auch leider in Aschaffenburg.

Diese schrecklichen Taten machen auch mich zutiefst betroffen, insbesondere wenn Kinder unter den Opfern sind. Es macht mich fassungslos und als Vater eines Sohnes kann ich gut verstehen, dass diese Taten bei vielen Menschen ein Gefühl von Unsicherheit auslösen. Und ja: In diesem Bereich wurden Fehler gemacht und es muss alles darangesetzt werden, die Sicherheit in unserem Land zu erhöhen. Das ist die Aufgabe unseres Staates.

Doch - und das liegt mir wirklich am Herzen - einen Fehler dürfen und sollten wir nach solchen Taten nicht machen. Wir dürfen nicht alle Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung zu uns kommen, mit diesen Verrückten gleichsetzen. Es gibt so viele gelungene Beispiele guter Integration, die aufgrund der schrecklichen Taten in der Öffentlichkeit kaum mehr wahrgenommen werden.

Diese Verrückten haben bei uns keinen Schutz verdient und erschweren denen die Integration, die sich mit vollem Einsatz in unsere Gesellschaft einfügen wollen. Bei uns in Bedburg gibt es viele tolle Beispiele von Menschen, die dank ihres eigenen Engagements sowie der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Integration und zahlreicher ehrenamtlicher Helfer Anschluss gefunden haben.

Unter ihnen ist Bassel Essa, der 2015 zu uns kam, weil er vor dem Bürgerkrieg aus Syrien geflohen ist. Ich kenne Bassel seit dem ersten Tag, sein Schicksal hat mich damals sehr berührt. In den vergangenen zehn Jahren hat sich Bassel bei uns super integriert. Er spricht die deutsche Sprache mittlerweile so gut, dass er für andere Geflüchtete in unserer Stadt ehrenamtlich einen Deutschkurs leitet.

Neben dem Erlernen der deutschen Sprache hat die Teilnehmenden dieses Kurses vor al-

lem das Thema Essen geeint. Während und nach den Kursstunden hat man sich über kulturelle Spezialitäten ausgetauscht und sogar gemeinsam gegessen. Das war für Bassel Essa Anlass genug, gemeinsam mit vielen Hobbyköchen, deren Wurzeln überall auf der Welt verteilt sind, ein interkulturelles Kochbuch zu gestalten.

Herausgekommen ist das Buch mit dem Namen „KüchenBrücken“, das kostenlos bei uns im Rathaus erhältlich ist und dessen Titel passender nicht sein könnte. Als Bassel mir das Buch vor Kurzem überreicht hat, war es ihm ein Anliegen, zu betonen, dass er mit diesem Buch etwas an die Menschen zurückgeben möchte, die ihn hier unterstützt haben. Das Kochbuch und Bassel Essas Geschichte sind also gleich zwei von vielen Beispielen gelungener Integration, die in unserem Land und auf der ganzen Welt mehr positive Resonanz finden sollten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Nachkochen!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Werde Trainerin oder Trainer für „Sport im Park“

Die Stadt Bedburg plant, in diesem Sommer in enger Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund erstmalig ein kostenloses Freizeitangebot für alle Sportbegeisterten anzubieten: „Sport im Park“. Für vier Wochen sollen im Zeitraum von Anfang Juni bis zu den Sommerferien kostenlose Outdoor-Sportkurse angeboten werden. Die genauen Termine und Zeiten werden individuell mit den Kursleiterinnen und Kursleitern abgestimmt.

Wenn Du **Trainerin oder Trainer** bist und Teil dieses Projekts werden möchtest, freuen wir uns auf Deine Kurzbewerbung mit Angaben zu möglichen Kursformaten, Referenzen sowie Deinen Verfügbarkeiten und Honorarvorstellungen. **Bewerbungen** sind bis zum **28. Februar 2025** per Mail an **s.kruecker@bedburg.de** oder **an.kramer@bedburg.de** möglich.



Alle Informationen zur Trainersuche und dem Projekt „Sport im Park“ findest Du über den QR-Code.

Ein Kochbuch mit kulturellem Hintergrund Rezepte aus aller Welt

„KüchenBrücken“ - so lautet der Titel des interkulturellen Kochbuchs, das ab sofort sowohl online als auch als gedrucktes Exemplar bei der Stadt Bedburg erhältlich ist und abwechslungsreicher nicht sein könnte. In dem kunterbunten Kochbuch treffen Süßspeisen aus Syrien auf Borschtsch, eine ukrainische Rote-Bete-Suppe.

Das Rezept für Pfannenbörek aus der Türkei ist ebenso zu finden wie für den rheinischen Klassiker Himmel un Äd. Und wer Lust hat, das arabische Gericht Baba Gannusch oder gefüllte Paprika aus Bosnien nachzukochen, wird ebenfalls fündig.

Knapp 30 Rezepte aus aller Welt finden sich so im interkulturellen Kochbuch wieder, das hier in Bedburg entstanden ist. Initiator des Kochbuchs ist Bassel Essa. Der Soziologe kam aufgrund des Bürgerkriegs im Jahr 2015 als Flüchtling aus Syrien nach Bedburg. Seit 2021 leitet er ehrenamtlich einen Deutschkurs in unserer Stadt.

Während der Kursstunden lernten die Teilnehmenden unter Leitung von Bassel Essa nicht nur die deutsche Sprache, sie tauschten sich auch immer wieder zu den kulinarischen Besonderheiten ihrer Heimatländer aus. Regelmäßig brachten sie unterschiedliche Gerichte mit, um ihre Kultur durch das leckere Essen näherzubringen. „Die Freude und der Stolz in ihren Augen, wenn sie ihre Gerichte servierten, haben mich immer wieder zum Nachdenken gebracht“, erklärt **Bassel Essa**.

Für den gebürtigen Syrer bedeuten die Gerichte ein Stück Heimat und haben gleichzeitig einen verbindenden Charakter. Also entschloss er sich, die vielen unterschiedlichen Rezepte in einem gemeinsamen Kochbuch zu sammeln. „Dieses Buch soll eine Brücke zwischen Kulturen sein. Es zeigt, dass Menschen überall auf der Welt ähnliche Wünsche und Bedürfnisse haben und dass wir Wege zueinander finden können“, schreibt **Bassel Essa** in seiner Einleitung des Kochbuchs.

Alle Gerichte zum Nachkochen online und im Heft

Entstanden ist das Kochbuch dank der Unterstützung des Teams Integration sowie der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel der Stadt Bedburg und natürlich vieler Hobbyköche, die heute in Bedburg und Umgebung leben, deren Wurzeln aber überall auf der Welt verteilt sind. Neben deutschen Gerichten gibt es somit Rezepte aus Afghanistan, Ägypten, Bosnien und der Türkei sowie aus Syrien, Großbritannien und der Ukraine.

Zu jedem Gericht sind auf den 56 Seiten des Kochbuchs Hinweise zu den Zutaten, den Mengenangaben und natürlich alle Tipps zur richtigen Zube-

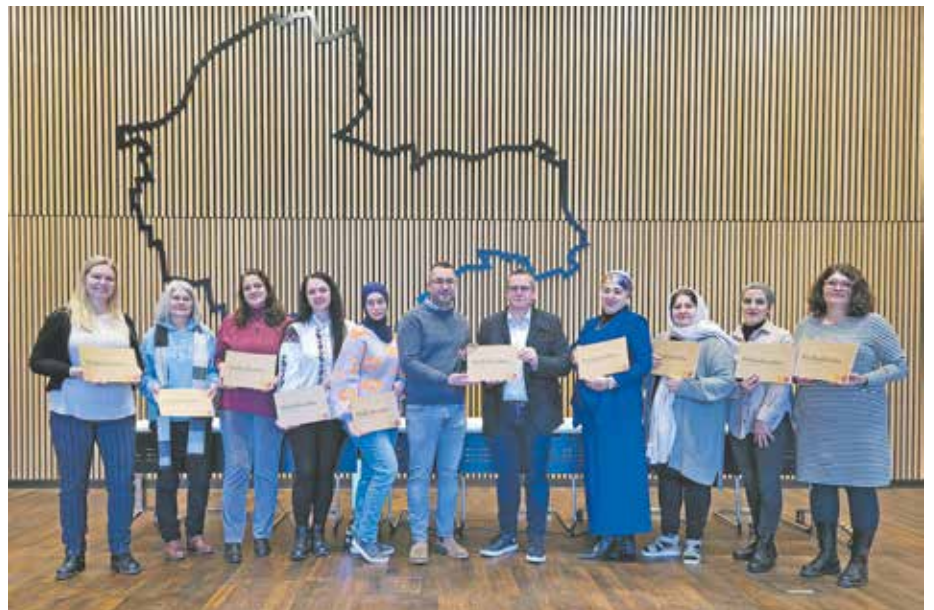
ereitung enthalten. Ebenso klären die insgesamt 20 Köchinnen und Köche über die Herkunft der Rezepte auf und teilen dabei ihre ganz persönlichen Erinnerungen zu den Gerichten.

Bereits im vergangenen Sommer konnte Bassel Essa den Begleitausschuss des Projekts „Bedburg lebt Demokratie!“ von seiner Idee überzeugen. Der Bedburger Begleitausschuss stimmt über die eingereichten Projekte ab, die anschließend mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert werden.

Gemeinsam mit sieben Köchinnen sowie Bärbel Vomland und Anna Noddeland von der Stadt Bedburg konnte Bassel Essa das Kochbuch nun an Bürgermeister Sascha Solbach überreichen.

„Ich selbst bin ein begeisterter Hobbykoch und greife dabei gerne auf Rezepte aus meiner Familie zurück. Doch dieses Kochbuch ist viel mehr als nur ein Werk voller Rezepte. Es zeigt: Kochen verbindet uns Menschen, egal woher wir kommen und wie wir leben. Daher haben wir dieses Projekt sehr gerne unterstützt. Zu Hause werde ich die Gerichte auf jeden Fall nachkochen“, freut sich **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Das Kochbuch „KüchenBrücken“ ist ab sofort für jeden und jede zugänglich, der die Gerichte aus aller Welt ebenfalls nachkochen möchte. Gedruckte Exemplare sind zu den gewohnten Öffnungszeiten am Empfang des Bedburger Rathauses erhältlich. Online ist das Kochbuch jederzeit über die Homepage der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de/kochbuch abrufbar.



Initiator Bassel Essa (m.) überreichte das interkulturelle Kochbuch gemeinsam mit sieben Köchinnen sowie Bärbel Vomland (r.) und Anna Noddeland (l.) von der Stadt Bedburg an Bürgermeister Sascha Solbach.



Das Kochbuch ist in gedruckter Form im Rathaus der Stadt Bedburg erhältlich.

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms



Nächster Bauabschnitt als Vorbereitung für „BEB61“

Zufahrt zum Kreisverkehr an der A61 aus Richtung Pütz gesperrt

An der Autobahn 61 entsteht zwischen Bedburg und Pütz das interkommunale Gewerbegebiet „BEB61“, ein gemeinsames Projekt der Städte Bedburg, Bergheim und Elsdorf. Aktuell finden dort die Erschließungsarbeiten statt, unter anderem als Grundlage für die Ansiedlung von Microsoft.

Die vorbereitenden Maßnahmen für das Gewerbegebiet an der Autobahn 61 in Bedburg schreiten daher voran. Für die Verlegung von Kanal- und Versorgungsleitungen ist in einem nächsten Abschnitt seit Ende Januar bis **voraussichtlich Freitag, dem 14. Februar 2025**, die Zufahrt zum Kreisverkehr an der Autobahnanschlussstelle aus Richtung Pütz gesperrt.

Die Auffahrt an der Autobahn 61 in Richtung Koblenz bzw. die Abfahrt aus Richtung Venlo sind von der Sperrung nicht betroffen und können uneingeschränkt

genutzt werden. Aus Pütz kommend ist eine Auffahrt auf die A61 in Richtung Venlo sowie die Weiterfahrt in Richtung Bedburg aufgrund der Sperrung der Zufahrt zum Kreisverkehr **nicht möglich**. Eine entsprechende Umleitung ist eingerichtet.

Seit Ende des vergangenen Jahres laufen in einem ersten Abschnitt bereits die Arbeiten zur Verlegung von Kanal- und Versorgungsleitungen für das Gewerbegebiet im Bereich der Ortschaft Millendorf. Aus diesem Grund ist auch die Ortsdurchfahrt durch Millendorf gesperrt. Voraussichtlich Anfang März kann dieser Bereich dann wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Aktuell finden die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet „BEB61“ statt.

Startschuss für die Umgestaltung des ehemaligen Sportplatzes in Lipp

Aus dem ehemaligen Sportplatz in Bedburg-Lipp wird eine attraktive Anlage mit zahlreichen Spiel- und Sportangeboten. Sie dient neben der Steigerung der Aufenthaltsqualität auch der ökologischen Entwicklung und Steigerung der Biodiversität des Areals entlang des Pützbaches. Dort können die großen und kleinen Bedburger zukünftig einen Kraft- und Fitnessbereich testen, mit ihrem Mountainbike oder Skateboard den Pumptrack befahren, ihr Können auf einem Bouleplatz beweisen oder sich auf der Ballspielwiese austoben.

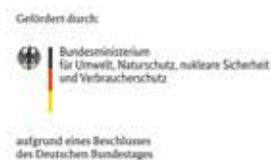
Nach den bereits erfolgten artenschutzrechtlichen Voruntersuchungen und Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde fanden zum Start der ökologischen Umgestaltung daher in der letzten Januarwoche die Aufräum- und Rodungsarbeiten statt. Voraussichtlich ab März starten dann die Bauarbeiten auf der Fläche.

„Der Spiel- und Sportpark soll zum neuen Treffpunkt für die Menschen in Lipp werden. Dabei war uns wichtig, dass wir auf die Wünsche der Bedburgerinnen und Bedburger eingehen. Nach der gemeinsamen Bürgerveranstaltung und den anschließenden Planungsphasen freue ich mich jetzt sehr, dass wir mit der Umsetzung beginnen“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Kosten zu 90 Prozent aus Fördermitteln finanziert

Vorangegangen war den Planungen eine Bürgerveranstaltung, bei der die Bedburgerinnen und Bedburger ihre Wünsche zur Umgestaltung des ehemaligen Sportplatzes äußern konnten. Anschließend entwickelte die Smeets Landschaftsarchitekten Planungsgesellschaft mbH aus Erfstadt ein entsprechendes Nutzungskonzept, das sich auch die Bedburger SPD-Fraktion in einem Antrag gewünscht hatte.

Dieses Konzept sieht den Erhalt und die ökologische Entwicklung eines Wald- bzw. Baumsaumes entlang des Pützbaches, Retentionsflächen zur Regenwasserversickerung und im Bedarfsfall zur Wasserhaltung vor. Durch einen begrünten und im Hinblick auf die Biodiversität steigernde Gestaltung angelegten Wall soll dabei möglicher Lärm von der benachbarten Bebauung zurückgehalten werden. Der Wall dient auch der Lenkung und dem Schutz im Hochwasserfall des Pützbaches.



Darüber hinaus schließt die Anlage einen öffentlichen Sportpark mit vielfältigen Nutzungs- und Verweilmöglichkeiten ein, der alle Altersgruppen ansprechen soll. Dabei wird eine zentrale Wiese zum Ballspielen, als Fest- oder Quartiersplatz oder für Ferienfreizeiten freigehalten.

Angrenzend daran befindet sich künftig ein sogenannter Pumptrack, der unter anderem mit dem Mountainbike oder einem Skateboard befahren werden kann. Im vorderen Bereich des ehemaligen Sportplatzes entsteht zudem ein Bouleplatz, an dem ein Calisthenics-Parcours, also ein Outdoor-Fitness-Bereich, angegliedert wird.

Für die Umsetzung des Projekts erhält die Stadt Bedburg knapp 590.000 Euro aus dem Förderprogramm *Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen* vom *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*. Das entspricht einer Förderquote von rund 90 Prozent.



Aus dem ehemaligen Sportplatz in Lipp wird ein Spiel- und Sportpark.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2025

4. Februar 2025 **Stadtentwicklungsausschuss**

11. Februar 2025 **RAT**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Interkommunale Zusammenarbeit im Rhein-Erft-Kreis Ein Zuhause für alle

„Wohnen ist ein grundlegendes Menschenrecht“, so hat es das EU-Parlament im Jahr 2020 dargelegt und hieraus das Ziel abgeleitet, die Obdachlosigkeit in der EU bis 2030 zu beseitigen. Um dieses Ziel bei uns vor Ort zu erreichen, haben neun Kommunen aus dem Rhein-Erft-Kreis den Arbeitskreis „Ein ZUHAUSE für alle“ gegründet, dem auch die Stadt Bedburg angehört.

Denn die Versorgung von Wohnungs- und Obdachlosen mit entsprechenden Unterkunftsmöglichkeiten ist Aufgabe der Städte und stellt diese derzeit vor eine große Herausforderung. Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist angespannt, bezahlbarer Wohnraum wird stetig knapper, die Sozialbindung vieler Wohnungen fällt in den nächsten Jahren weg. Hinzu kommen zahlreiche Menschen mit Fluchterfahrung, die im Wege der Zuweisung in allen zehn Städten des Rhein-Erft-Kreises untergebracht werden müssen.

Der Arbeitskreis hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, gemeinsame Handlungsziele zu erarbeiten und auf diese Weise die Situation der von Wohnungsnot betroffenen oder bedrohten Personen im Rhein-Erft-Kreis zu verbessern. Zusätzlich ist es der Wunsch des Arbeitskreises, den Zugang zu Sozialleistungen, eine medizinische Erstversorgung sowie eine sozialarbeiterische Begleitung zu ermöglichen.

Neben Bedburg sind auch die Städte Bergheim, Brühl, Erfstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim, Wesseling sowie der Rhein-Erft-Kreis Teil des neuen Arbeitskreises. Auch das Jobcenter Rhein-Erft sowie der Sozialdienst Katholischer Männer gehören dazu. Beratend begleitet wird die Arbeit im

Bereich der Wohnungs- und Obdachlosigkeit durch die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung, Team Armutsbekämpfung und Sozialplanung.



Informationen zur Bundestagswahl 2025

Am Sonntag, dem 23.02.2025, findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Die verkürzten Vorbereitungszeiten bringen es mit sich, dass auch der Zeitraum für den Versand der Briefwahlunterlagen dieses Mal kürzer sein wird als gewohnt.

Falls Sie am Wahltag nicht im Wahllokal wählen gehen können oder möchten, wird eine frühzeitige Beantragung der Briefwahlunterlagen empfohlen. Diese können Sie auf folgenden Wegen beantragen:

- mit dem Vordruck auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung
- Scannen des QR-Codes auf Ihrer Wahlbenachrichtigung
- online auf der Homepage der Stadt Bedburg
- formlos per E-Mail an wahlbuero@bedburg.de
- zu den Öffnungszeiten persönlich im Rathaus

Bitte beachten Sie bei der Rücksendung, dass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen spätestens am 23.02.2025, 18:00 Uhr, im Rathaus vorliegen müssen.

Sobald die Stimmzettel vorliegen, ist es auch möglich, die Briefwahlunterlagen direkt im Rathaus auszufüllen und abzugeben („Briefwahl vor Ort“), so dass mögliche Verzögerungen durch einen Versand per Post vermieden werden. Hierzu wird das Wahlamt zusätzliche Öffnungszeiten anbieten, die zu gegebener Zeit auf der Homepage und in den sozialen Medien der Stadt Bedburg veröffentlicht werden.

Sofern Sie in den Ortsteilen **Rath** oder **Königshoven** im Wahllokal wählen möchten, bitten wir, die aufgrund von Karnevalsveranstaltungen geänderten Räumlichkeiten (Wahllokal Rath: Feuerwehrschele, Wahllokal Königshoven: Pfarrheim Königshoven) zu beachten.

Beachten Sie bitte außerdem, dass sich das Wahllokal in **Kircherten** entgegen der Information auf der Wahlbenachrichtigung nicht in der Mehrzweckhalle, sondern in der Grundschule befindet.

Alle Highlights für Kinder- und Jugendliche Ferien- und Freizeitbroschüre 2025

Das Ferien- und Freizeitprogramm in Bedburg bietet auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl spannender und abwechslungsreicher Aktivitäten. Kinder und Jugendliche können unter anderem einen actionreichen Tag im Trampolinpark erleben, einen gruseligen Halloween-Abend verbringen oder Teil eines Sommerlagers an der Ostsee sein. Damit kommt in Bedburg zu keiner Jahreszeit Langeweile auf.

Die Übersicht mit allen Aktivitäten für Kinder- und Jugendliche im Jahr 2025 gibt es ab sofort in der digitalen Ferien- und Freizeitbroschüre auf der Homepage der Stadt Bedburg. Neben den städtischen Angeboten findet man in der digitalen Broschüre auch das Ferien- und Freizeitprogramm der Bedburger Vereine und Jugendzentren, die sich in diesem Heft vorstellen.

Die Highlights der Ferien- und Freizeitbroschüre:

Winter:

„Hi-Fly Trampolinpark“ (Organisation: DLRG Bedburg)

Alter: ab 14 Jahre Wann: 08.02.2025

Sommer:

„Sommerlager“ in Heiligenhafen an der Ostsee

(Organisation: DPSG Eisvögel Kaster)

Alter: 7 bis 17 Jahre Wann: 18.08 - 23.08.2025

Herbst:

„Halloween-Gruselabend“ in Kaster

(Organisation: Jugendzentrum POINT)

Alter: ab 10 Jahre Wann: 31.10.2025



Hier geht's direkt zur Ferien- und Freizeitbroschüre 2025.

Obst- und Gartenbauverein pflegt Streuobstwiese

Der Bedburger Obst- und Gartenbauverein übernimmt ab sofort die Pflege für die Streuobstwiese in Broich. Auf der Grünfläche am Ortsausgang Richtung Grevenbroich möchte der zweitälteste Verein der Stadt gleich mehrere Projekte, insbesondere für junge Menschen, anbieten. Den entsprechenden Pachtvertrag haben Bürgermeister Sascha Solbach und Alfred Ladenthin, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, Mitte Januar unterschrieben.

Auf der Streuobstwiese erfahren junge Neumitglieder, wie die alten Bäume der Wiese durch einen sanierenden Schnitt gepflegt und dadurch erhalten werden können. Seminare über den Bau von Insektenhotels, Käferkellern und die Anlage von Nistmöglichkeiten für erdnistende Bienen sollen auch in Zukunft für eine ausreichende Bestäubung in den Bedburger Gärten sorgen.

Außerdem lernt man durch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins, wie ökologische Schädlingsbekämpfung funktioniert. Das neue erlernte Wissen kann insbesondere bei der Umgestaltung oder der Neuanlage des eigenen Gartens hilfreich sein.

Ebenso lernen die Mitglieder auf der neuen Fläche die Kunst des Veredelns von Wurzeln zu ertragreichen, alten Obstsorten. Da auf der Wiese in den letzten Jahren einige alte Bäume abgestorben sind, steht ausreichend Fläche zur Verfügung, um die Entwicklung der veredelten Wurzeln über einen längeren Zeitraum zu begleiten.

Sollten Sie Interesse haben, den Obst- und Gartenbauverein bei seiner Arbeit zu unterstützen, können Sie sich per Mail an info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de wenden. Weitere Infos gibt es ebenfalls auf der Homepage unter www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de.

tenbauverein-bedburg.de wenden. Weitere Infos gibt es ebenfalls auf der Homepage unter www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de.



Bürgermeister Sascha Solbach und Markus Teich (2. v. l.), verantwortlich für die Liegenschaften bei der Stadt Bedburg, trafen sich mit den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins zur Unterschrift des Pachtvertrags.

Kostenfreier Vortrag im Silverberg-Gymnasium Ein Tag für die Demokratie

Am 6. November des vergangenen Jahres ist die Koalitionsregierung aus SPD, Grünen und FDP zerbrochen. Dies veranlasste Bundeskanzler Olaf Scholz, im Parlament die sogenannte „Vertrauensfrage“ zu stellen - in der sicheren Erwartung, das Vertrauen des Parlaments nach Bruch der Koalition nicht ausgesprochen zu bekommen. Damit wurde der Weg frei für vorgezogene Bundestagswahlen. Als Wahltermin ist der 23. Februar 2025 festgelegt.

In einer Podiumsdiskussion am Vormittag des **4. Februars** können die Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums, viele davon Erstwähler, die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises unmittelbar befragen.

Ein intensiver Dialog über die politischen Herausforderungen, der von der Fachschaft Sozialwissenschaften organisiert und von Schülern moderiert wird, ist zu erwarten.

Am Abend rundet ein Blick in die Geschichte den „Tag für die Demokratie“ ab. Aus Anlass der bevorstehenden Wahl wird im Rahmen eines akademischen Vortrags ein Blick in die Geschichte des deutschen Parlamentarismus gewagt und die Entwicklung von 1929 bis 1933, der Endphase der Weimarer Republik, näher betrachtet.

Unter dem Titel „**Das Ende von Weimar – die Phase der Destabilisierung und**

Zerstörung der Republik“

steht dabei der Bruch der Großen Koalition und die schicksalhafte Septemberwahl von 1930 im Zentrum. Die ab 1930 folgende Zeit der „Präsidialkabinette“ läutete das Ende der ersten deutschen Republik ein.



Der Vortrag beginnt um **19 Uhr in der Aula des Silverberg-Gymnasiums** und steht allen Interessierten offen, der **Eintritt ist frei**.

Basketball-Nachturnier in der Dreifachhalle

Basketball erfreut sich in Bedburg immer größerer Beliebtheit. Um der positiven Entwicklung der Basketballszene vor Ort Rechnung zu tragen, organisiert Elio Tamer im Auftrag der Bedburger RheinFlanke bereits seit zwei Jahren ein wöchentliches Training in der Dreifachhalle am Bedburger Schulzentrum.

Dort kommen sowohl Hobby- als auch Vereinsspieler zwischen 15 und 35 Jahren zusammen, um gegeneinander anzutreten oder einfach nur ein paar Körbe zu werfen. Der 18-jährige Tamer, selbst begeisterter B-Baller und ehemaliger Teilnehmer bei zahlreichen Events der RheinFlanke, veranstaltet die Treffen nun selbst ehrenamtlich in Eigenregie.

Neben den wöchentlichen Einheiten richtet die RheinFlanke mindestens einmal jährlich ein Basketball-Nachturnier aus, das mittlerweile über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist – so findet die Veranstaltung ebenfalls Anklang bei Spielerinnen und Spielern aus Bedburgs Nachbarstädten, die den unkomplizierten, zwanglosen Charakter und das hohe Maß an Fairplay des Turniers schätzen.

Das nächste Turnier findet am **7. Februar von 21:00 Uhr bis Mitternacht** - wie gewohnt in der **Dreifachhalle, Goethestraße** - statt. Gespielt wird im 5 gegen 5. Viele Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf ein Turnier mit guter Stimmung, fairem Spiel und dazu passender Musik. Wer mitmachen möchte, kann

sich bei **Hendrik von der RheinFlanke über WhatsApp (01573 8 8 0 8 1 8 4)** melden.



Sowohl Jungs als auch Mädchen können am Turnier teilnehmen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, wobei das Durchschnittsalter bei den vergangenen Turnieren bei etwa 18 Jahren lag. Wer einfach nur zuschauen möchte, darf sich ebenfalls gerne eingeladen fühlen - Besucherinnen und Besucher sind beim Turnier herzlich willkommen!

Interview mit Bauer Lars

„Bei uns ist jeder willkommen“

Bereits 2021 wagte das neue Bedburger Dreigestirn den ersten Anlauf. Am Tag vor der Proklamation aber machte die Corona-Pandemie einen Strich durch sämtliche Planungen. Zu groß war das gesellschaftliche Risiko. Unter dem Motto „Weil wir Freunde sind - jetzt eets rääch“ leben Prinz Karl I., Bauer Lars und Jungfrau Andrea in dieser Session endlich ihren Traum. Begleitet werden sie von Prinzenführer Wolfgang Moll. Im Interview mit den Bedburger Nachrichten verrät uns Bauer Lars, warum er für seine Rolle perfekt geeignet ist und was wir vom freundschaftlich eng verbundenen Dreigestirn in dieser Session noch erwarten können.

Bedburger Nachrichten (BN): Verraten Sie uns doch zunächst etwas über sich!

Bauer Lars (BL): Ich bin Lars Dresen, mit zarten 49 Jahren der jüngste von uns Dreien - zumindest im Herzen. Ich verdinge mich als Niederlassungsleiter eines Volvo-Autohauses. Gebürtig und im Herzen Broicher, aber auch mein zweites Herz als gemütlicher Schweizer kommt öfters durch. Ich bin sehr glücklich verheiratet mit meiner Frau Christine. Gemeinsam haben wir zwei wundervolle Mädels - Paula und Frieda.

BN: Wie fühlte es sich an, jetzt endlich Teil des Dreigestirns zu sein?

BL: Ich muss zugeben, die Absage in 2021 hat mir emotional sehr weh getan. Es war aber eine Mischung aus eigenem Antrieb und der unfassbaren Unterstützung aus der Zunft, Freunden und Familie, die mich bestärkt haben: jetzt erst recht! Und um es kurz zu formulieren: es fühlt sich richtig und großartig an!

BN: Was hat Sie dazu bewegt, die Rolle des Bauern im Dreigestirn zu übernehmen?

BL: Der Prinz stand fest, Andreas und mir war klar, wie sehr Karl sich wünscht, es seinem mir unvergessenen Vater gleich zu tun. Na ja, und wenn man sich die Rollen Bauer und Jungfrau anschaut, wenn man dabei Andreas und mich anschaut... - da war die Verteilung schon eindeutig. Und da wir als echte Freunde zusammen angefangen haben, ziehen wir es auch gemeinsam 2024/25 endlich durch.

BN: Welche Aufgaben haben Sie als Bauer?

BL: Ich repräsentiere die Wehrhaftigkeit. Ich bin Beschützer meiner Vaterstadt Bedburg und - viel schwieriger - Beschützer der lieblichen Jungfrau neben mir. Der Prinz ist lang genug, der schafft das schon allein.

BN: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre Rolle als Bauer mit?

BL: Zualtererst bringe ich die nötigen körperlichen Voraussetzungen mit. Ich habe mir sehr

eisern die nötigen Rundungen antrainiert. Weiter bin ich ein Gemütsmensch. So schnell komme ich nicht aus der Ruhe. Ähnlich wie ein guter, kräftiger Kaltblüter. Zu guter Letzt bin ich gerne im Gespräch mit Menschen jeglichen Alters und Couleur.

BN: Welche Akzente wollen Sie während der Session setzen?

BL: Wir wollen gerne verbinden und allen Menschen, egal welcher Herkunft, Religion oder Vereinsfarben, etwas Freude schenken. Natürlich wollen wir als Dreigestirn auch den Bedburger Karneval repräsentieren. Hier ist uns aber sehr wichtig, dass wir sowohl die Vereine als auch alle Bürgerinnen und Bürger vertreten und nicht einzelne Teile der Gesellschaft oder bestimmte Schichten. Bei uns ist jeder willkommen!

BN: Auf welchen Moment in der Session freuen Sie sich am meisten?

BL: Schon immer, auch als Funke der BNZ, ist der Karnevalsumzug am Sonntag, direkt nach der emotional aufgeladenen kölschen Messe, mein persönlicher Lieblingsmoment. Als Familienmensch freue ich mich aber auch sehr, die Kindergärten, Schulen und Pflegeeinrichtungen aller Art besuchen zu dürfen.

BN: Wie möchten Sie nach der Session in Erinnerung behalten werden?

BL: Als das offene, lustige Dreigestirn! Für mich gibt es kaum ein schöneres Kompliment, als

lustig zu sein und Menschen eine Freude zu bereiten. Besonders glücklich bin ich, wenn meine beiden Kinder mir das sagen.

BN: Mit welchen drei Worten würden Sie den Bedburger Karneval beschreiben?

BL: Kamelle, Männerballett (meine große Leidenschaft innerhalb der BNZ), Geselligkeit.

BN: Welches ist Ihr liebstes Karnevalslied?

BL: Schwierig zu beantworten, aber ganz oben mit dabei ist sicherlich „En unserem Veedel“.



Mit der Figur des Bauern gilt Lars Dresen während der Session als Beschützer der Stadt Bedburg. © Daniel Schnitzler



Das liebste Karnevalslied von Bauer Lars ist „En unserem Veedel“ von den Bläck Fööss. © Michael Ulbricht

SPD berät Doppelhaushalt 2025/26 Jahr der Entscheidungen

Auch wenn der erste Monat des Jahres 2025 schon fast vorüber ist, wollen wir doch noch mit den besten Wünschen für ein hoffentlich gutes Jahr beginnen, das durch wichtige und richtungswisende Entscheidungen geprägt sein wird.

Wir alle haben die Wahl

Bei der Bundestagswahl steht bereits am 23. Februar die Entscheidung darüber an, wie es in unserem Land weitergehen soll. Soll der begonnene Weg der Reformen und Veränderungen fortgeführt werden oder sollen die Ideen von gestern wieder zum Einsatz kommen?

Für uns in Bedburg steht die nächste Wahl dann am 14. September bei der Kommunalwahl an. Und wieder geht es um eine Richtungsentscheidung. Denn nur die SPD steht mit Bürgermeister Sascha Solbach für die Fortsetzung des Erfolgskurses, der Bedburg nun seit Jahren zu einem Vorbild für viele andere Städte macht.

Keine Steuererhöhungen bis 2029

Die positiven Auswirkungen dieses Erfolgskurses zeigt der im Dezember vorgelegte Haushaltsentwurf für die Jahre 2025/2026. Dieser Haushaltsentwurf sieht bis zum Ende des Planungszeitraums 2029 keine Steuererhöhungen für Bedburg vor.

In einer Zeit, in der andere Städte um uns herum riesige Steuererhöhungen planen müssen, um nicht

in einen Nothaushalt zu kommen, können wir in Bedburg darauf verzichten. Trotzdem können wir die geplanten neuen Kindergärten und eine komplett neue Grundschule bauen. Wir können unser Freibad weiter betreiben und Fußballplätze erneuern. Wir können Jugendzentren und Vereine unterstützen und wir können die Schüler der weiterführenden Schulen mit persönlichen Tablets ausstatten.

Mit dem Antrag der SPD zu diesem Doppelhaushalt stehen wir dafür ein, dass Spielplätze wie geplant neu gebaut oder saniert werden. Wir unterstützen den Bürgermeister in seiner Strategie, neue Unternehmen in Bedburg anzusiedeln und damit gute und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen zu lassen.

Die Bedburger SPD wird sicherstellen, dass in unserer Stadt gutes und bezahlbares Wohnen möglich ist. Hierfür werden neue Baugebiete ausgewiesen, in denen dann immer auch geförderte, günstige Wohnungen entstehen.

Bedburger Krankenhaus schließt

Mitte Januar erreichte uns die Nachricht, dass der St. Hubertus Stift in Bedburg Ende Januar



schließen wird. Seit Langem war immer wieder von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, finanziellen Engpässen und einem seit Jahren aufgelaufenen Investitionsstau in Millionenhöhe zu hören. So bedeutete die Entscheidung der NRW-Landesregierung zur Streichung der Endprothetik den Todesstoß für das kleine Bedburger Krankenhaus.

Da das Krankenhaus keine städtische Einrichtung ist, waren die Informationen für die lokale Politik immer sehr dünn. Eine Chance zur Unterstützung gab es für die Verwaltung und den Rat der Stadt Bedburg so nicht.

Zum Glück handelte unser Bürgermeister sofort und stellte die Versorgung durch den Notarzt in Bedburg sicher. Es wird geprüft, ob auch die Notfall-Ambulanz erhalten werden kann. Die Bedburger SPD wird sich aktiv und konstruktiv für eine möglichst gute ärztliche Versorgung der Menschen in unserer Stadt einsetzen.



UFGK:

Notversorgung: Stillstand ist Rückschritt

Das Ende des Bedburger Krankenhauses und somit der Notaufnahme lässt nicht nur die Unabhängige Fraktion Kirch-/Grottenherten (UFGK), sondern wahrscheinlich uns alle fassungslos zurück.

Zwar haben sich verschiedene offene Baustellen, insbesondere im Brandschutz, über Jahre abgezeichnet, aber selbst aus der Beantwortung der Anfrage der UFGK in der letzten Ratssitzung des Jahres 2024 hätte man hiermit nicht unbedingt rechnen können – wohl aber sollen. Nun gilt es abermals in Bedburg, mit einer Notlösung leben zu müssen.

Das Schicksal des Krankenhauses sollte allen Menschen in Bedburg zu denken geben. Fehlende Investitionen und die Hoffnung auf Ausnahmeregelungen begleiten die Bedburger Politik leider häufig, auch im Bereich des Feuerwehrwesens. Umso gravierender ist dabei die Haltung

der Verwaltung, weiterhin durch Nichtstun und Wegschauen das Problem unter den Teppich kehren zu wollen.

Spätestens mit dem Brandschutzbedarfsplan 2021 ist bekannt, dass „dringender Handlungsbedarf“ aufgrund der „zum Teil erheblichen Mängel“ bei den Liegenschaften der Feuerwehr besteht. Bis heute hat sich daran nichts geändert und auch für die kommenden Jahre sind keine finanziellen Mittel in den Haushalten vorgesehen.

Ein trauriges Beispiel der Verwaltungsarbeit hierfür ist die notwendige Modernisierung des Feuerwehrgerätehauses der Einheit Kirch-/Grottenherten. Sinnvoll ist aus Sicht der UFGK ein gemeinsames Gebäude mit dem Rettungswagenstandort. Die Verwaltung meint, dass jeweils eine Liegenschaft für Rettungswagen und eine für die Feuerwehr günstiger seien.

Durch solche unnützen Diskussionen verliert man nur Zeit. Am Vorgehen der Landgemeinde Titz kann man sich hier nur ein Vorbild nehmen: Mit eigenen Mitteln wurden gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie wenig Bürokratie neue und moderne Feuerwehrgerätehäuser schnell gebaut.

Für die UFGK ist eines klar: Funktionierende Freiwillige Feuerwehreinheiten in zeitgemäßen Liegenschaften sind der Grundpfeiler der Notversorgung – sehr gerne auch ressortübergreifend mit anderen Hilfsorganisationen. Das dient nicht nur dem sicheren Arbeiten unserer Feuerwehrleute, sondern letztendlich uns allen.

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/UFGIGro

Haushaltsberatungen der CDU Bedburg

Solbachs Doppelhaushalt birgt Risiken

Der zum Jahresende vom Bürgermeister eingebrachte Entwurf des Doppelhaushalts 2025/26 wurde von der CDU-Fraktion und der Parteispitze in einer internen Klausurtagung Mitte Januar analysiert und intensiv besprochen. Für die Beantwortung der zahlreichen Fragen nahmen zeitweise zwei Vertreter des zuständigen Fachdienstes der Bedburger Verwaltung teil.

Der Bürgermeister plant, in den nächsten fünf Jahren auf eine Grundsteueranhebung zu verzichten. Große Worte in diesem besonderen (Wahl)Jahr. Die Forderung der CDU Bedburg der letzten Jahre, auf die in der Vergangenheit geplanten und beschlossenen Steueranhebungen zu verzichten bzw. sie zumindest zu reduzieren, wurde häufig mit den Argumenten der Notwendigkeit für den Bau von Kindergärten, Schulen und Sanierung von Straßen zurückgewiesen und abgelehnt – jetzt scheint es möglich zu sein.

„Es freut mich, dass der Bürgermeister unseren seit Jahren immer wieder geforderten Grundsteuerargumenten ausgerechnet in diesem Jahr nachkommt“, so **Fraktionsvorsitzender Michael Stupp** mit einem leichten Schmunzeln. „Es ist schon bemerkenswert, dass offensichtlich auch ohne Steueranhebungen die immer wieder angebrachten erforderlichen

Projekte in der Stadt umsetzbar sind.“

Wer sich den Haushalt genauer ansieht, wird erkennen, dass die Bedburger Stadtkasse in den **nächsten beiden Jahren mehr als 30 Mio. Euro Verlust** macht, bis 2029 die allgemeinen Rücklagen erheblich weniger werden und die **Ausgleichsrücklagen sogar komplett aufgebraucht** sein werden.

Lediglich in den Jahren 2027 und 2029 ist kein „Minus“ zu erwarten. „Das liegt aber nicht an einer konsequenten Reduzierung der städtischen Ausgaben, sondern an dem Einmaleffekt durch beabsichtigte Grundstücksverkäufe“, so Stupp weiter. „Zünden wir ein paar Kerzen an und hoffen, dass nichts dazwischenkommt und der Verkauf stattfinden kann.“

Alleine beim Blick auf diese Zahlen wirkt die Ankündigung der nicht geplanten Steuererhebung für die nächsten fünf Haushaltsjahre doch eher wie ein Wahlversprechen in Form einer Seifenblase – ob die Blase hält, wird sich zeigen.

Die Forderungen nach einer externen Analyse der Verwaltung hinsichtlich Effizienz, Einsparpotenzial und Fortschritt durch Digitalisierung, die die CDU Bedburg in den letzten Jahren mehrfach vorgetragen und beantragt hatte, werden auch

in diesem Jahr erneut zur Sprache gebracht.

„Der Bürgermeister hat nun angekündigt, dies jetzt

auch anzugehen. Er hat offenbar erkannt, dass unsere jahrelangen Forderungen richtig und unerlässlich sind, um den städtischen Haushalt auf sichere Beine zu stellen“, so **Partei-vorsitzender Wolfgang Esser**. „Wir werden dies hartnäckig immer wieder fordern und kontrollieren, ob auf große Ankündigungen auch Taten folgen.“

In der vergangenen Woche wurden die Anträge der Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuss erörtert und abgestimmt. Über die Anträge der CDU Bedburg u.a. zu Sporthallenkapazitäten in unserer Stadt, der Ausstattung der Bushaltestellen, der Modernisierung des Dorfplatzes Broich sowie dem Verkauf nicht genutzter städtischer Gebäude und Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite wird in der nächsten Ausgabe berichtet. Sie finden diese auch auf der Homepage www.cdu-bedburg.de



Erlös des Baumschmückens der Igelhilfe Bedburg gespendet

Traditionell schmücken die Anwohner des Wohngebietes „Im Spless Kaster“ zusammen ihren Weihnachtsbaum. Auch die Kinder des ansässigen Kindergartens basteln Baumschmuck und dürfen diesen selbst aufhängen.

Ein Orga-Team kümmert sich um Heißgetränke und süße Überraschungen für die Kinder. Im Gegenzug werden am „Schmücktag“ Spenden für einen guten Zweck gesammelt. In diesem Jahr wurde für die **Bedburger Igelhilfe** gesammelt und kurz vor Weihnachten der Vorsitzenden Frau Ewerts das Geld überreicht.

Die Igelhilfe kümmert sich um aufgefundene und verletzte Igel und bietet ihnen die Möglichkeit, gut über den Winter zu kommen. Der Verein sammelt aktuell Geld für ein Ultraschallgerät, um u.a. Igelweibchen auf eine Trächtigkeit zu untersuchen. Informationen über die Arbeit der Igelhilfe sind im Internet und auf Facebook zu finden.



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx

Entzug der Fahrerlaubnis nach Parkverstößen

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Nahezu jeder von uns kennt die Situation. Man kommt nach Erledigungen zu seinem Auto zurück und findet dort ein „Knöllchen“ vor, sei es, weil man kein Kleingeld dabei hatte, die angepeilte Fahrzeit überschritten hat oder nur einmal gerade für fünf Minuten im Geschäft etwas erledigen wollte.

Dies ist sicher ärgerlich, aber mit der Bezahlung des Ordnungsgeldes erledigt. Weitere Konsequenzen drohen im Regelfall nicht.

Anders erging es einem Verkehrsteilnehmer in Berlin. Diesem wurde durch das dortige Straßenverkehrsamt nach einem Parkverstoß die Fahrerlaubnis entzogen. Allerdings handelte es sich um die insgesamt 174. Verkehrsordnungswidrigkeit, die mit den drei verschiedenen Fahrzeugen des Mannes in den letzten Jahren begangen worden waren. Hierunter waren 159 Parkverstöße und 15 geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Der Fahrer wehrte sich gegen die Entscheidung der Behörde und klagte vor dem Verwaltungsgericht Berlin. Er argumentierte, die Verstöße mit den verschiedenen Fahrzeugen hätten andere Personen begangen. Er habe gegen die Entscheidungen deshalb kein Rechtsmittel eingelegt, um der Behörde Arbeit zu ersparen. Weiterhin hätte das Straßenverkehrsamt ihm zunächst ein Fahrtenbuch auferlegen müssen. Er sei beruflich auf den Führerschein angewiesen.

Dieser Argumentation folgte das Verwaltungsgericht Berlin nicht. Zu Recht sei das Straßenverkehrsamt von einer mangelnden Fahreignung des Klägers ausgegangen. Zwar sei ja jede einzelne Verkehrsordnungswidrigkeit nicht geeignet, die Fahreignung des Klägers in Zweifel zu ziehen, anders sei dies aber zu beurteilen, wenn ein Kraftfahrer offensichtlich nicht willens sei, im Interesse eines geordneten, leichten und ungefährdeten

Verkehrs geschaffene Ordnungsvorschriften zu beachten.

Hier, so die Richter, begründet bereits die Anzahl der für sich genommen unbedeutenden Verstöße Zweifel an der Eignung des Klägers. Es komme auch nicht darauf an, ob möglicherweise andere Familienangehörige für die Verstöße verantwortlich seien. Derjenige, der durch zahlreiche ihm zugehende Bußgeldbescheide erfahre, dass Personen, die sein Fahrzeug benutzen, laufend gegen Verkehrsvorschriften verstießen und dagegen nichts unternehmen, zeige charakterliche Mängel.

Hierdurch sei dieser selbst als ungeeigneter Verkehrsteilnehmer zu werten. Dabei komme es auch nicht darauf an, dass der Betroffene auf die Fahrerlaubnis beruflich angewiesen sei.

Verwaltungsgericht Berlin, Beschluss vom 28.10.2022, Aktenzeichen 4 K 456/21

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 3. Februar 2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS 
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Das erste Candlelight-Konzert im Bedburger Schloss

Am Freitag, dem 14.02.2025, um 19:00 und um 21:00 Uhr veranstaltet die Bedburger Konzertgesellschaft in Kooperation mit der Stadt Bedburg ein Candlelight-Konzert zum Valentinstag.

Die Pianistin **Yesse Kim** wird bei Kerzenschein die bekanntesten romantischen Klavierstücke von Frédéric Chopin spielen. Erleben Sie romantische Musik im Schein hunderter Kerzen!

Seit ihrem Solodebüt als Neunjährige in der Kumho Arts Hall in Seoul ist die koreanisch-amerikanische Pianistin Yesse Kim vielfach in den USA, in Asien und in Europa aufgetreten.

Yesse Kim absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium bei Yong Hi Moon am Peabody Institute der Johns Hopkins Universität in Amerika im Rahmen eines Ruth J. Brouse Bauer Endowed Full Scholarship. Mit Unterstützung eines DAAD-Stipendiums begann sie im Jahr 2018 ihr Konzertexamenstudium bei Prof. Arnulf von Arnim an der Musikhochschule Münster, das sie 2023 mit Auszeichnung abschloss.

Abseits der Bühne hat sie mit über 30.000 Followern auf zwei Plattformen eine fesselnde Social-Media-Präsenz. Dort verbindet sie sich mit einem weltweiten Publikum und teilt ihr Leben als Pianistin und Influencerin.

www.instagram.com/yesse.explore

Der Eintritt beträgt 25,- Euro. Im Preis ist ein Getränk Ihrer Wahl enthalten. Das Konzert dauert ca. 60 Minuten, es gibt keine Pause.

Der Einlass für das Konzert um 19:00 Uhr beginnt um 18:00, für das Konzert um 21:00 Uhr ist um 20:30 Uhr Einlass.

Die Eintrittskarten erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen: Schloss Apotheke, Schuhservice Galzen, Lotto Tabakwaren Kaster (St.-Rochus-Str. 20), Anni's Backstübchen in Heppendorf, Kiosk am Dorfplatz in Berrendorf, Foto Servos in Elsdorf.

Oder direkt über die Bedburger Konzertgesellschaft: bedburgerkonzertgesellschaft@gmail.com

Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im Februar zu mehreren Wanderungen ein.

Am Samstag, 8. Februar, führt die Wanderung rund um die Dahlheimer Mühle bei Wegberg. Man erlebt Natur pur, wandert durch Mischwald, eine offene Heidelandschaft und ein uriges Moorgebiet.

Am Donnerstag, 20. Februar, geht es zum „wachsenden“ Wasserfall Dreimühlen, der wegen seiner Einmaligkeit zum Naturdenkmal erklärt wurde. Der Verein wandert teilweise auf dem Wasserfallweg und passiert dabei auch die imposante Burg Kerpen in der Eifel.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 4. Februar, eine Kurzwanderung rund um den idyllischen Barmener See bei Jülich an, ein besonderes Gewässer, das durch die Rekultivierung ehemaliger Tagebauflächen entstanden ist.

Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

Candlelight

Konzert zum Valentinstag

Die Pianistin Yesse Kim wird in der zauberhaften Atmosphäre bei Kerzenschein Klavierstücke von Frédéric Chopin spielen.





Tickets
An den VVK-Stellen erhältlich.

Infos & Karten
Rathaus Kaster, Lotto-Tabakwaren M. Tanko Kaster
Schloß Apotheke und Schuhservice Galzen

Fr. 14. Februar
19 und 21 Uhr
Schloss Bedburg

Veranstaltungen der ...
BEDBURGER KONZERTGESELLSCHAFT
Kulturpartner der Stadt Bedburg
www.bedburger-konzertgesellschaft.de

Elsdorf: Anni's Backstübchen, Foto Servos, Kiosk am Dorfplatz

Top-Lokalversorger

GVG Rhein-Erft erneut ausgezeichnet

Bestätigung und Ansporn in einem: Der regionale Energieversorger GVG Rhein-Erft (GVG) ist zum zwölften Mal „Top-Lokalversorger Strom & Gas“. Die GVG trägt damit die beliebte Auszeichnung des Energieverbraucherportals (www.energieverbraucherportal.de) durchgehend seit 2013.

Das Siegel geht an Versorger, die über einen fairen Preis und gesetzliche Vorgaben hinaus einen Mehrwert für ihre Kunden bieten. Das Beurteilungsverfahren für das Top-Lokalversorger-Siegel fragt neben Produktangeboten, Preisen und Zertifikaten auch die Qualität der Kommunikation sowie soziales Engagement ab.

Klimaschutz-Aktivitäten, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen, spielen dabei eine genauso große Rolle in der Bewertung wie innovative Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energien, die Förderung nachhaltiger Mobilitätskonzepte und die effiziente Wärmeversorgung. Die Auszeichnung zertifiziert regionale Versorger, die sich mit ihren angebotenen Leistungen und Services dem Marktvergleich stellen und sich mit ihrem Angebot in besonderer Weise hervorheben. An der Auszeichnung erkennen Kunden einen transparenten und fairen Energieversorger.

„Wir freuen uns, dass wir in diesen dynamischen Zeiten erneut zu den besten lokalen Energieversorgern Deutschlands gehören, die die Auszeichnung des Top-Lokalversorgers erhalten haben. Denn wir setzen täglich alles daran, unsere Angebote an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen und gleichzeitig innovative Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln“, sagt Jürgen Bürger, Vertriebsleiter der GVG.

„Die Auszeichnung bestätigt uns, dass wir die Interessen unserer Kunden stets im Blick haben. Verbraucherinnen und Verbraucher können weiterhin darauf vertrauen, dass bei der GVG Preis und Service ebenso stimmen wie das Engagement und die Investitionen in die eigene Region. Zudem sind wir seit fast 70 Jahren ein verlässlicher Partner für unsere Kommunen im Rhein-Erft-Kreis, indem wir eine zuverlässige Energieversorgung gewährleisten und innovative Lösungen für erneuerbare Energien anbieten“, ergänzt Bürger.

Das Energieverbraucherportal zeichnet zum 17. Mal in Folge vorbildliche und verantwortungsbewusste Energieanbieter in den Sparten Strom, Erdgas, Wasser und Wärme mit dem Top-Lokalversorger-Siegel aus. 627 Bewerbungen in vier Sparten wurden geprüft. Nach Auswertung der Testergebnisse konnten 246 Versorger die Auszeichnungskriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet erfüllen und erhalten das begehrte Siegel für 2025.



Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Analyse

VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5 Tel.: 02272-2393
50181 Bedburg Mail: info@eisen-ruland.de

„Kunden-Kenner.“

Wir suchen Sie als angestellten Kundenberater (w/m/d) oder nach §84 HGB für unser Agentur-Team.

Willkommen im Schutzengel-Team – übernehmen Sie Verantwortung in der Region.

Unser Angebot:

- Zukunftssichere Tätigkeit mit eigenem Verantwortungsbereich
- Praxisorientierte Einarbeitung und berufs begleitende Seminare
- Berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung für Quereinsteiger
- Weiterentwicklungsprogramm „VertriebsTalent“

Ihr Profil:

- Abgeschlossene versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebs Erfahrung
- Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

Ihre Aufgaben:

- Ausbau und aktive Betreuung des Kundenstamms
- Kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden
- Ganzheitliche Beratung zu Versicherungsfragen
- Verlässliche Regulierung von Schadenfällen unserer Kunden
- Tätigkeit nach §84 HGB oder alternativ in Anstellung

Daniel Naujock
50181 Bedburg
Tel. 02272 4074922

Weitere Infos zu Karriereöglichkeiten bei uns: www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere

Sternsinger für Kinderrechte

Am ersten und zweiten Samstag des neuen Jahres wurden von den katholischen Pfarrkirchen unserer Stadt wieder viele Mädchen und Jungen nach alter Tradition als „Sternsinger“ zu den Häusern der Stadtteile ausgesandt.

So wirkten sie bei der weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder mit. In diesem Jahr ging es unter dem Motto „Erhebt eure Stimme“ besonders um die Stärkung der Kinderrechte. Das ist ein sehr aktuelles Thema, weil Kriege und Konflikte, Umweltzerstörung und Klimawandel die Rechte von Kindern gefährden, obwohl sich seit der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention vor 35 Jahren schon viel getan hat.

Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als zuvor gehen in die Schule. Die Kin-

derarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel.

Dennoch ist die Not von Kindern weiterhin groß. 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Unvorstellbare Zahlen, hinter denen Kinder mit Namen und Gesicht, mit Wünschen und Träumen stecken.

Überall sehen Sie jetzt an den Haustüren die Aufkleber, die den Segenswunsch der Sternsinger zusammenfassen: CMB = „Christus Mansionem Benedicat“ (lateinisch). Das heißt: „Christus segne die Wohnung.“



Gerhard Dane

Traditioneller Karnevalistischer Frühschoppen in Kirdorf

Die Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West e.V. laden herzlich zum traditionellen karnevalistischen Frühschoppen am Sonntag, den 9. Februar 2025, ein! Freuen Sie sich auf ein buntes Programm voller karnevalistischer Vielfalt, mitreißender Tanzdarbietungen und ausgelassener Stimmung.

Die Veranstaltung findet in der Turnhalle der Anton-Heinen-Schule in Kirdorf statt. **Einlass ist ab 10:00 Uhr**, um **11:00 Uhr** startet das abwechslungsreiche Programm.

Highlights des Tages

- **25 Tanzgruppen** aus verschiedenen Gastvereinen präsentieren ihr Können auf der Bühne
- **Vier Dreigestirne** sorgen für fröhliche Stimmung, darunter das **Bedburger Dreigestirn der BNZ** als Höhepunkt des Tages.
- Mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei, so dass alle Jecken – ob Groß oder Klein – gemeinsam feiern können. Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, Karneval mit Familie, Freunden und Nachbarn zu erleben!

Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich von der karnevalistischen Stimmung mitreißen.

Kirdorf freut sich auf Sie!

Kontakt:

Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West e.V.
Jürgen Rohm – Geschäftsführer, Mozartstr. 3, 50181 Bedburg

Verein „Junge Väter“ spendet an den städtischen Kindergarten Kirchtroisdorf

Die Geldspende an den Kindergarten ist aus dem Erlös einer Weihnachtstombola der „Jungen Väter“ entstanden. Die Preise für diese Tombola wurden von Gastronomen aus dem Stadtgebiet Bedburg gestiftet.

Dafür bedanken sich die „Jungen Väter“ und natürlich auch der Kindergarten ganz herzlich.

In der Vergangenheit wurden viele Projekte durch den Verein unterstützt, für die Allgemeinheit oder auch für spezielle Institutionen wie zum Beispiel Kindergärten, Reittherapie für Kinder, Café Auszeit usw. Aber auch mit Manpower, wenn es darum ging, Schaufel und Schubkarre in die Hand zu nehmen, war der Verein „Junge Väter“ im Kindergarten Kirchtroisdorf und auch rund ums Bürgerzentrum tätig.

Außer dem Vatertagsfest, bei dem für die Kinder alles kostenlos ist, wie zum Beispiel Kinderschminken, Hüpfburgen, Karussell, Zuckerwatte, Planwagenfahrten, Bungeerun usw., ist der Verein auch noch anderweitig für das Dorf da. Für die „Café Auszeit“, die einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag einen Seniorennachmittag veranstaltet, wurde ein Grillnachmittag und ein Reibekuchennachmittag durchgeführt.

An St. Martin werden für die Besucher des Martinszuges Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch kostenlos zur Verfügung gestellt. Da ist es jedem Besucher selbst überlassen, eine kleine Spende zu geben.

Für all diese sozialen Events suchen die „Jungen Väter“ noch Mitglieder, die sich gerne melden können. Mitglied kann jeder Vater werden.

Mittlerweile besteht der Verein schon über 20 Jahre.

SAATGUTBÖRSE



Bodenanalyse
Saatgut für Insekten-Imbissbude
Saatgut aller Art

wann: 02.02.2025 11:00 - 14:00 Uhr
wo: Haus der Begegnung
Reiner-Zimmermann-Straße 2

www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de

Einige Mitglieder sind auch schon „Junge Großväter“, da die zweite Generation mittlerweile fleißig für die dritte Generation gesorgt hat.

Das eigentliche Vereinsleben kommt nicht zu kurz. Einige interne Events sorgen immer für eine schöne Atmosphäre im Verein.



In diesem Jahr freuen sich die „Jungen Väter“ wieder auf die Besucher des Vatertagsfestes, das diesmal am 29.05.2025 wie immer unter dem Motto „Vatertag mit der Familie feiern“ stattfindet.

Karneval in Kirchherten

Sitzung der Frauengemeinschaft Kirchherten am 15.02.25, Beginn: 18:11 Uhr, Einlass 17:00 Uhr im beheizten Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten.

Kinderkarneval des Rosenmontagskomitees am 16.02.25, Beginn: 14:00 Uhr, Einlass 13:00 Uhr im beheizten Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten.

Karnevalsparty des Bürgervereins Kirchherten am 01.03.25, Beginn: 19:00 Uhr im beheizten Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten.

Karnevalsumzug des Rosenmontagskomitees am Rosenmontag, dem 03.03.25, Start: 13:11 Uhr ab Kalrather Straße/Margarethenstraße in Grottenherten.

After-Zoch-Party des Bürgervereins Kirchherten am 03.03.25 ab 16:00 Uhr im beheizten Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten.

Dirty Dancing im Bedburger Karneval

TIME OF HIS LIFE

Dreigestirn mit „Riesenbaby“ Prinz Karl I. (Carsten Esser)

Den fast zwei Meter großen und 110 Kilos schweren Karnevalsprinzen Karl I. stemmt niemand mit zwei Händen an der Hüfte in die Höhe und lässt ihn waagrecht wie eine Feder über den Köpfen der Narren schweben. Dennoch erlebt Karl gerade eine der besten Zeiten seines Lebens, „The Time of My Life“, wie es im gleichnamigen Soundtrack zum Filmklassiker „Dirty Dancing“ heißt.

Hüntem). Über 20 Jahre lang hatten sie davon geträumt, gemeinsam als Dreigestirn auf der Bühne zu stehen.

Im Jahr 2021 sollte es endlich so weit sein, aber dann wurde aufgrund der Corona-Pandemie die gesamte Session abgesagt. Doch diesmal konnte nichts und niemand das Dreigestirn stoppen und Prinzenführer Dr. Wolfgang Moll

Bedburger Dirty-Dancing-Edition gleich drei Johnnys um sich, die es durch die Festzelte wirbeln. Die Session ist bereits in vollem Gange und ein Höhepunkt jagt den nächsten.

Eine Zeit, von der Prinz Karl I. seinen Enkeln noch Jahrzehnte später erzählen wird. Wenn diese dann überhaupt zuhören. Aber das spielt eigentlich auch keine Rolle mehr.



Im zweiten Anlauf ist alles noch viel schöner, als es sich die drei Freunde vor dem ersten Versuch ausgemalt haben. Die drei Freunde sind Prinz Karl I. (Carsten Esser), Bauer Lars Dresen und die Jungfrau Andrea (Andreas

geleitet die Freunde jetzt in der neuen Session auf direktem Wege ins Glück des Karnevalshimmels.

Damit hat das tanzende „Riesenbaby“ aus der

Vielleicht wird das Märchen vom endlosen Karneval ja ausnahmsweise einmal wahr und „The Time of His Life“ endet für Karl niemals. Zu wünschen wär's ihm, denn er ist ein ganz großartiger Kerl mit dem Herzen auf dem rechten Fleck.

Rückblick:

3. KaKö-Neujahrs-Cup begeistert in Bedburg

Am ersten Wochenende im Januar wurde die Dreifachhalle in Bedburg zum Schauplatz des 3. KaKö-Neujahrs-Cups. Das Jugendturnier des SC Borussia Kaster-Königshoven bot spannende Spiele, großen Teamgeist und ein hervorragendes sportliches Niveau in den Altersklassen U7, U8 und U15.

Toller Einstand der U7 - II und Siege für die Gastgeber

Für die U7 - II des SC Borussia Kaster-Königshoven war es das allererste Turnier – und das Team konnte sich auf Anhieb den vierten Platz sichern. Die jungen Spielerinnen und Spieler mussten sich nur den starken Mannschaften aus Kirchtroisdorf, Hürth und dem Turniersieger aus Berendorf geschlagen geben.

Am Samstagmorgen sorgte die U7 - I mit einem souveränen Turniersieg für Begeisterung und konnte am Ende den Siegerpokal in Empfang nehmen. Auch die U8 - I setzte am Sonntagmorgen ein Ausrufezeichen, holte den Turniersieg und zeigte sich – wie alle Teams des SC Borussia – als vorbildlicher Gastgeber.

Hochkarätige U15-Wettbewerbe

Das U15-Turnier war ein weiteres Highlight des Wochenendes. Mit Teams von Bornheim bis Tö-

nisvorst bot das Teilnehmerfeld spannende Begegnungen auf hohem sportlichen Niveau. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich über erstklassigen Jugendfußball freuen und eine beeindruckende Atmosphäre genießen.

Der SC Borussia Kaster-Königshoven bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses großartige Turnierwochenende ermöglicht haben. Auch den zahlreichen Besucherinnen und



Foto: SC Borussia Kaster-Königshoven.

Besuchern, die die Teams mit lautstarker Unterstützung begleitet haben, gilt unser besonderer Dank.

Der 3. KaKö-Neujahrs-Cup war ein voller Erfolg und ein sportlicher Start ins neue Jahr. Schon jetzt freut sich der SC Borussia auf die vierte Edition im Jahr 2026.



Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44
 Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



**Nasse Keller?
 Feuchte Wände?
 Schimmel?**

**Innenabdichtung - Unsere
 Lösung für trockene Wände**

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

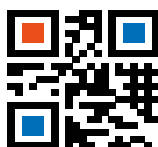
- **alles aus einer Hand**
- **Kostenloses Angebot**
- **schnelle und unkomplizierte Abwicklung**

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de





Ihre
Generalagentur
für Bedburg!

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

**Generalagentur
 Thomas Bender**

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
 Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de

Gothaer
 ZUKUNFT WIRD
 AUS MUT GEMACHT.

Wir für Ihre Energie.



regional

innovation



strom



photovoltaik



mobilität



erdgas



service



Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de